

DE

TECHNISCHES  
HANDBUCH



Innensprechstelle mit Freisprechfunktion  
Mini Art. 6750W, 6751W

 **Comelit**<sup>®</sup>  
Passion. Technology. Design.

# Hinweise

## Bestimmungsgerechter Gebrauch

Dieses Comelit-Produkt ist für die Verwendung bei der Installation von Anlagen für Audio- und Video-Kommunikation in Wohngebäuden, Gewerbe- und Industrieanlagen, in öffentlichen Gebäuden und für den öffentlichen Gebrauch konzipiert.

## Installation

Die Installation der Comelit-Produkte darf nur durch Fachkräfte unter genauer Befolgung der Anweisungen in den technischen Handbüchern / den Bedienungsanleitungen erfolgen.

## Leiter

Vor Eingriffen an der Anlage immer die Spannungsversorgung unterbrechen.

Leiter mit einem für die Entfernung bemessenen Querschnitt verwenden und die im Handbuch der Anlage aufgeführten Anweisungen einhalten.

Es wird empfohlen, die Leiter der Anlage nicht in denselben Rohren der Leistungskabel (230 V oder höher) zu verlegen.

## Sicherer Gebrauch

Sicherer Umgang mit Comelit-Produkten:

- Strikt die Angaben in den technischen Handbüchern / den Bedienungsanleitungen befolgen.
- Keine Änderungen an der Anlage mit Comelit-Produkten vornehmen / Beschädigungen vermeiden.

## Wartung

Die Comelit-Produkte erfordern keine Wartungsarbeiten, abgesehen von der normalen Reinigung, die entsprechend den Anweisungen in den technischen Handbüchern / den Bedienungsanleitungen auszuführen ist.

Eventuelle Reparaturen dürfen:

- für die Produkte nur durch die Firma **Comelit Group S.p.A.**,
- an der Anlage nur durch Fachkräfte ausgeführt werden.

## Haftungsausschluss

**Comelit Group S.p.A.** lehnt jede Haftung ab bei Schäden durch

- bestimmungsfremden Gebrauch,
- Missachtung der Anweisungen und Hinweise in dem vorliegenden technischen Handbuch / den Bedienungsanleitungen.

**Comelit Group S.p.A.** behält sich vor, jeder Zeit und ohne Vorankündigung Änderungen an dem vorliegenden technischen Handbuch / den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

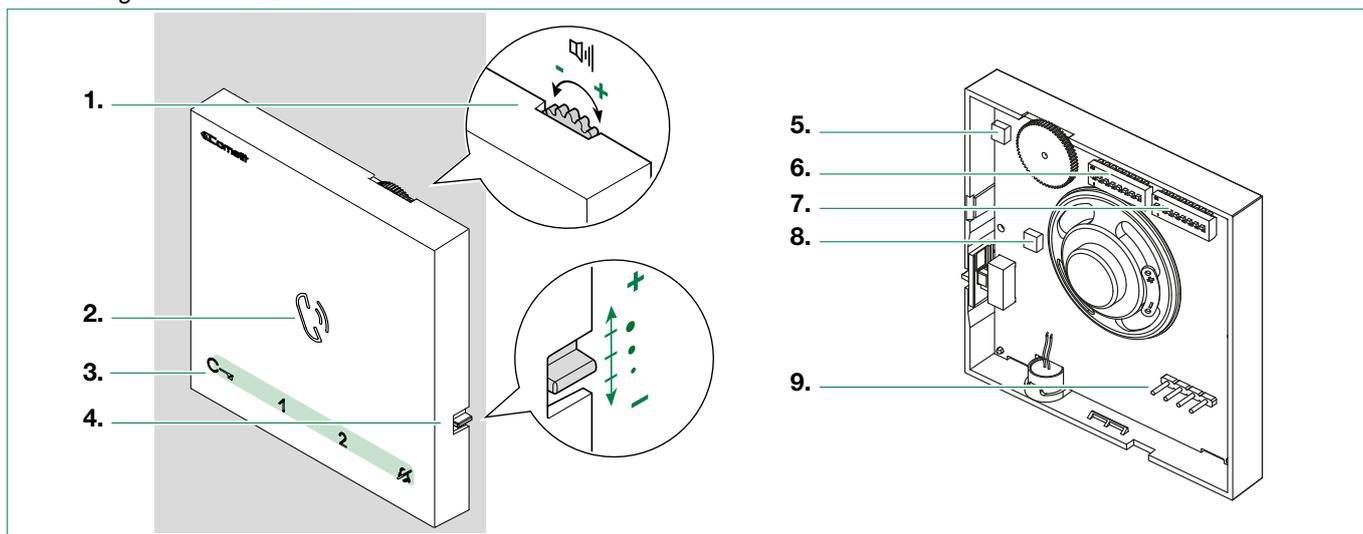
# Inhalt

Hinweise .....	2	Internruf.....	11
Beschreibung .....	3	Einführung .....	11
Art. 6750W.....	3	Internruf <b>allgemein</b> : Tastenprogrammierung.....	11
Art. 6751W.....	4	Internruf mit <b>selektiver</b> Adresse: Tastenprogrammierung.....	11
Legende Tasten und LED-Anzeige.....	5	Adresse für selektive Intercom-Verbindung.....	12
Langer Tastendruck (standardmäßig deaktiviert durch die Firmware- Version 1.2.0) .....	5	Zuweisung selektive Adresse .....	12
Automatischer Türöffner bei Anruf (Arztruf) .....	5	Löschen der selektiven Adresse der Innensprechstelle .....	12
Automatisches Antworten (Feihand-Modus).....	5	Allgemeine Relaissteuerung, codierte Relaissteuerung.....	12
Technische Daten .....	6	<b>Allgemeine</b> Relaissteuerung: Tastenprogrammierung .....	12
Aufputzmontage .....	7	<b>Codierte</b> Relaissteuerung: Tastenprogrammierung .....	13
Anschlüsse.....	9	Weitere Funktionen: Tastenprogrammierung .....	13
Anschlüsse an der Steigleitung der Videosprechstelle und an der Taste Etagenruf.....	9	Bereichsprogrammierung .....	14
Anschlüsse an der Steigleitung der Videosprechstelle über Abzweigung von der Videosprechstelle.....	9	Änderung der Klingeltöne .....	15
Anschlüsse an der Steigleitung der Innensprechstelle und an der Taste Etagenruf.....	9	Reset der Programmierung.....	15
Konfiguration der Tasten .....	10	<b>Adressiertabelle.....</b>	<b>16</b>
Basiskonfiguration .....	10	<b>Anlagenleistungen und Installationspläne .....</b>	<b>16</b>
Legende .....	10		
Erweiterte Konfigurationen.....	11		

# Beschreibung

## Art. 6750W

Innensprechstelle der Serie Mini mit Freisprechfunktion Full-duplex und Verstärker mit integrierter magnetischer Induktion. Ermöglicht die Einstellung der Lautstärke und der Lautstärke des Läutewerks, das durch die Auswahl aus einer Vielzahl von Melodien angepasst werden kann. Ausgestattet mit 5 sensitiven Touch-Tasten für Gesprächsannahme, Türöffner, Relais, Ruf an Zentrale und Ruftonabschaltung, sowie LED zur Anzeige des Türstatus. Serienmäßige Funktion Etagenruf. Zur Ausstattung zählen 2 DIP-Schalter mit 8 Positionen für die Programmierung des Teilnehmercodes und die Programmierung der Tasten. Aufputzmontage. Die Innensprechstelle ist in **2-adrigen Audio-/Video-Anlagen Simplebus2** mit Mixer Art. 4888C, Simplebus2 mit Netzteil Art. 1210/1210A oder dem Kit mit Netzteil Art. 1209 zu verwenden. Komplett mit Abzweigklemme Art. 1214/2C. Abmessungen 105x105x20 mm.



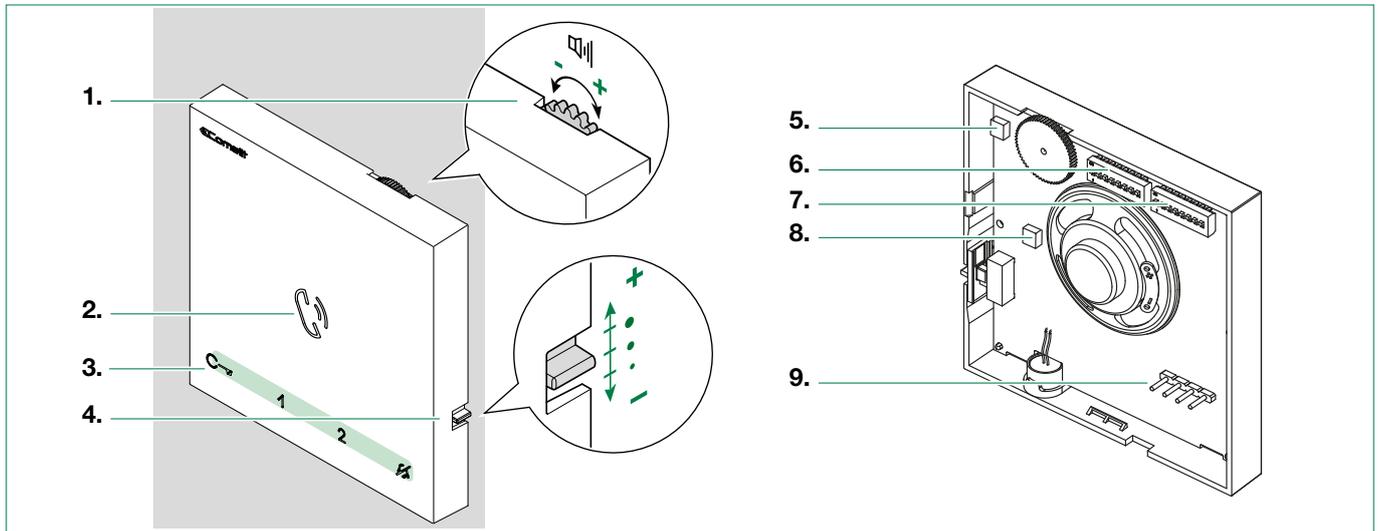
1. Lautstärkeregelung Lautsprecher
  - ▶ im Uhrzeigersinn drehen, um den Wert zu erhöhen
2. Lautsprecher und Sprechtaete
3. Touch-Tasten
4. Lautstärkeregelung des Ruftons (hoch - mittel -niedrig)
5. Trimmer - Werkseinstellung NICHT ÄNDERN!
6. S1 ⬠ Mikroschalter für die Programmierung des Teilnehmercodes (siehe [Tabelle Adressierung](#))
7. S2 ⊕ Mikroschalter für die Programmierung der Tasten und Funktionen
  - DIP 1-2-3-4 für die Programmierung der Tastenfunktionen
  - DIP-Schalter 5-6 Zugriff auf die Programmierungen
  - DIP-Schalter 7-8 nicht verwendet
8. Trimmer - Werkseinstellung NICHT ÄNDERN!
9. Stift für die Befestigung der Klemmenleiste

### Klemmleiste für den Anschluss an die Anlage

- LL Anschlussklemmen Busleitung
- CFP1 CFP2 Anschluss für Etagenruf

## Art. 6751W

Innensprechstelle der Serie Mini mit Freisprechfunktion Full-duplex. Ermöglicht die Einstellung der Lautstärke und der Lautstärke des Läutewerks, das durch die Auswahl aus einer Vielzahl von Melodien angepasst werden kann. Ausgestattet mit 5 sensitiven Touch-Tasten für Gesprächsannahme, Türöffner, Relais, Ruf an Zentrale und Ruftonabschaltung, sowie LED zur Anzeige des Türstatus. Serienmäßige Funktion Etagenruf. Zur Ausstattung zählen 2 DIP-Schalter mit 8 Positionen für die Programmierung des Teilnehmercodes und die Programmierung der Tasten. Aufputzmontage. Die Innensprechstelle kann in **Simplebus2-Audiosystemen** mit Netzteil Art.1210/1210A eingesetzt werden. Abmessungen 105x105x20 mm.



1. Lautstärkeregelung Lautsprecher
  - ▶ im Uhrzeigersinn drehen, um den Wert zu erhöhen
2. Lautsprecher und Sprechtaete
3. Touch-Tasten
4. Lautstärkeregelung des Ruftons (hoch - mittel -niedrig)
5. Trimmer - Werkseinstellung NICHT ÄNDERN!
6. S1 ⬠ Mikroschalter für die Programmierung des Teilnehmercodes (siehe [Tabelle Adressierung](#))
7. S2 ⊕ Mikroschalter für die Programmierung der Tasten und Funktionen
  - DIP 1-2-3-4 für die Programmierung der Tastenfunktionen
  - DIP-Schalter 5-6 Zugriff auf die Programmierungen
  - DIP-Schalter 7-8 nicht verwendet
8. Trimmer - Werkseinstellung NICHT ÄNDERN!
9. Stift für die Befestigung der Klemmenleiste

### Klemmleiste für den Anschluss an die Anlage

- LL Anschlussklemmen Busleitung
- CFP1 CFP2 Anschluss für Etagenruf

# Legende Tasten und LED-Anzeige

► Drücken Sie die gewünschte Taste, um die zugeordnete Funktion aufzurufen



Ca. 1 Sekunde warten, bevor Sie erneut dieselbe Taste drücken. Schnell aufeinander folgendes Drücken derselben Taste hebt den gesendeten Befehl auf.

## Beschreibung der Tasten



### Sprechtaste

- Die Taste drücken, um den eingehenden Ruf anzunehmen.



### Türöffnerbefehl (Standard)\* [programmierbar]

- Die Taste drücken, um den zugeordneten Türöffner zu betätigen.

1

### Relaisansteuerung (Standard)\* [programmierbar]

- Die Taste drücken, um das zugeordnete Relais zu aktivieren.

2

### Nebenzentrale (Standard)\* [programmierbar]

- Die Taste drücken, um die Nebenzentrale anzurufen.



### Stummschaltung (Mithörsperre)

- Die Taste drücken, um die Stummschaltung des Klingeltons von Anrufen von der Außensprechstelle und der Zentrale zu aktivieren.

## Beschreibung der LED-Anzeige



Dauerleuchten (bei Anruf): in Kommunikation.

Dauerleuchten (im Standby): Modus *Automatisches Antworten (Freisprechen)* aktiv

Dauerblinken: eingehender Anruf



Langsames Blinken: Anzeige Tür offen

1 Blinken nach dem Drücken: Türöffnung bestätigt

Dauerblinken: eingehender Ruf



Dauerleuchten: Stummschaltung (Mithörsperre) aktiviert

3 Blinken (alle 5 Sek.): Funktion Türöffnung bei Ruf (Arztruf-Funktion) aktiviert

Dauerblinken: Gerät in Programmierung

4 Blinken: Anlage besetzt

\* Zum Ändern der Standardeinstellungen und zur Programmierung anderer Funktionen, siehe ["Basiskonfiguration"](#), ["Erweiterte Konfigurationen"](#)

## Langer Tastendruck (standardmäßig deaktiviert durch die Firmware-Version 1.2.0)

Der lange Tastendruck erweitert die Funktion der Innensprechstelle.

**Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den langen Tastendruck, gemäß Werkseinstellung, zu aktivieren oder zu deaktivieren:**

- ✓ Innensprechstelle in Standby.
- 1. Die Einstellungen der DIP-Schalter S2 notieren.
- 2. Zum Aufruf der Programmierung die DIP-Schalter 1,3,5 von S2 auf ON stellen.
  - » Die LED blinkt
- 3. Die Taste 1 zum Aktivieren drücken (oder 2 zum Deaktivieren drücken).
- 4. Prüfen, ob die Taste 4 Mal blinkt und der Bestätigungston ausgegeben wird.
- 5. Die Ausgangskombination der DIP-Schalter von S2 zurücksetzen.
  - » Die LED erlischt

Sobald der Vorgang durchgeführt wurde, können die folgenden Funktionen aktiviert werden:

### Automatischer Türöffner bei Anruf (Arztruf)

Automatische Aktivierung des Türöffnerrelais bei einem eingehenden Ruf von der Außensprechstelle.

- *Längerer Druck (4 Sek.) auf die programmierte Taste zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion.*

### Automatisches Antworten (Feihand-Modus)

Automatische Aktivierung der Sprechverbindung bei eingehendem Anruf.

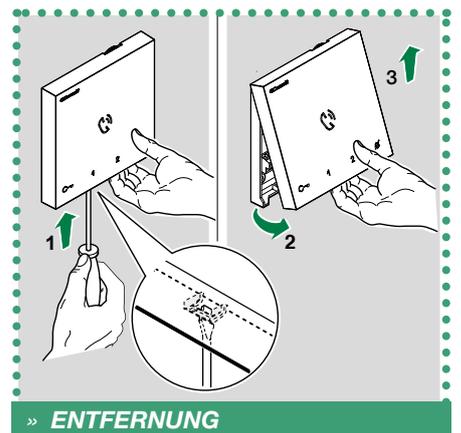
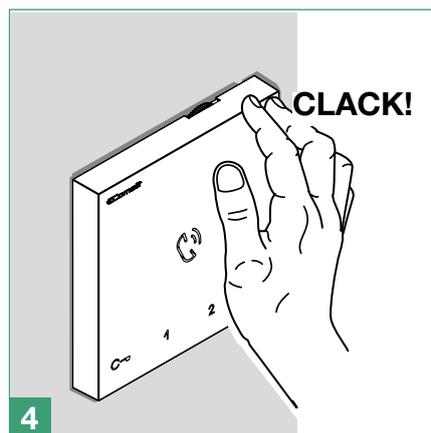
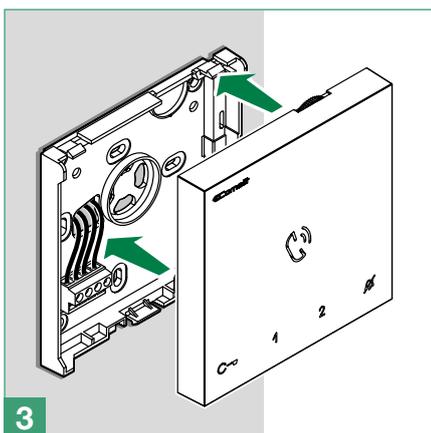
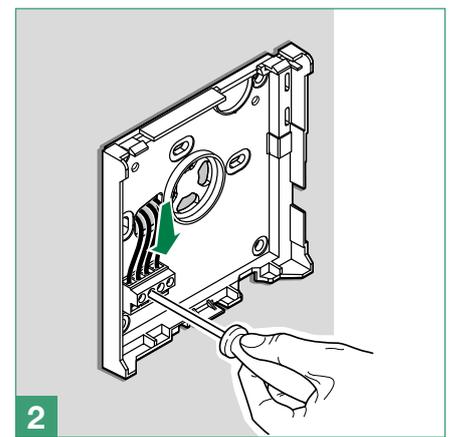
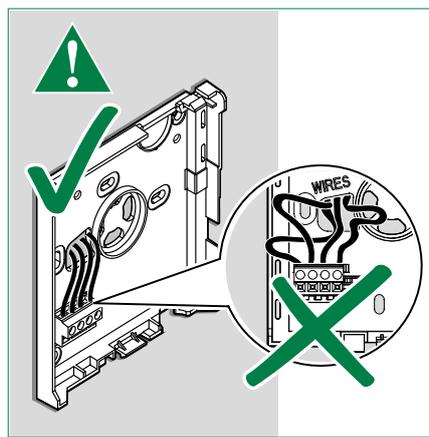
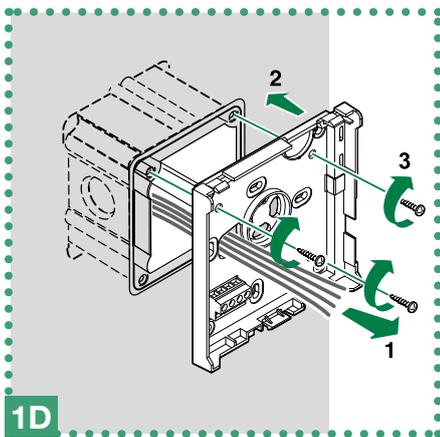
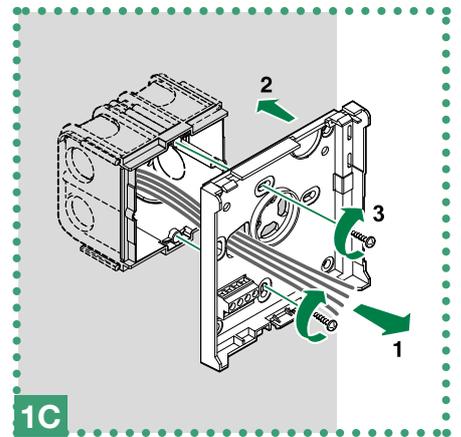
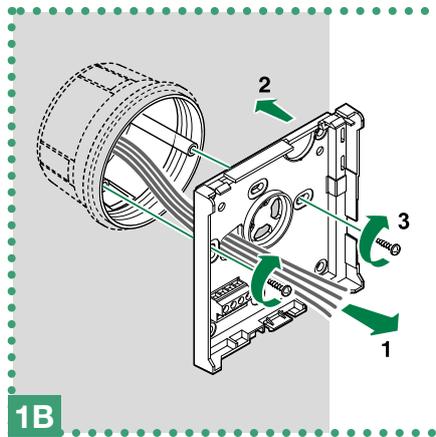
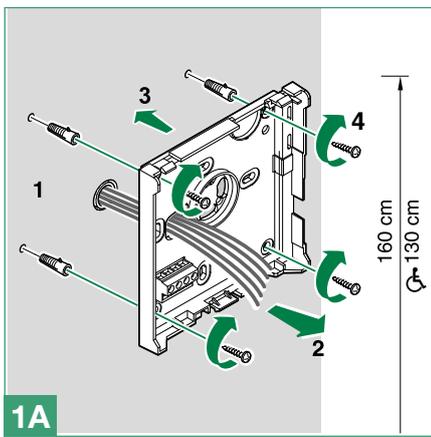
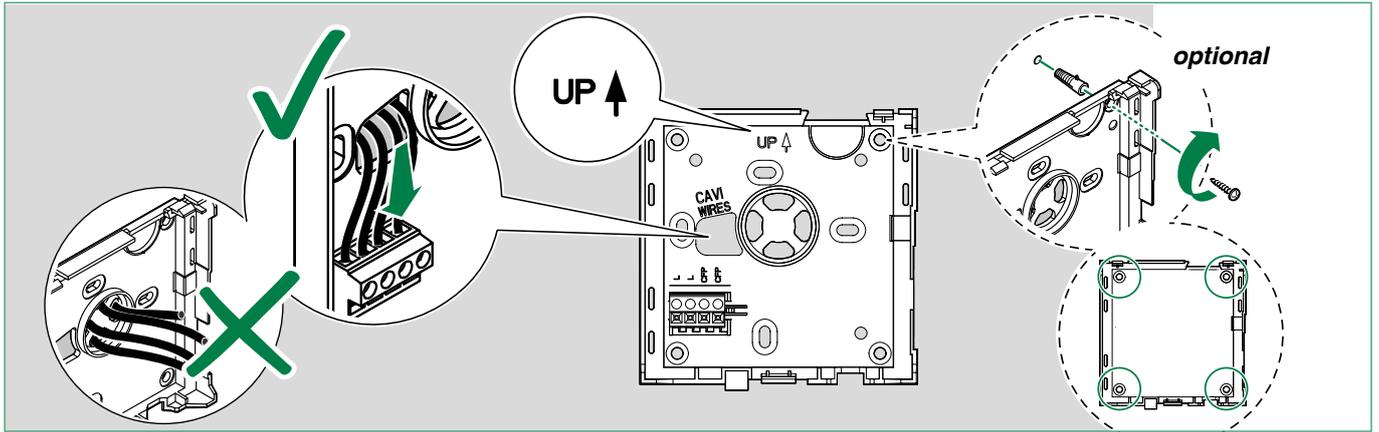
- *Längerer Druck (5 Sek.) auf die Sprechtaste zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion.*

- » AKTIVIERUNG: + LED DAUERLICHT
- » DEAKTIVIERUNG: + LED AUS

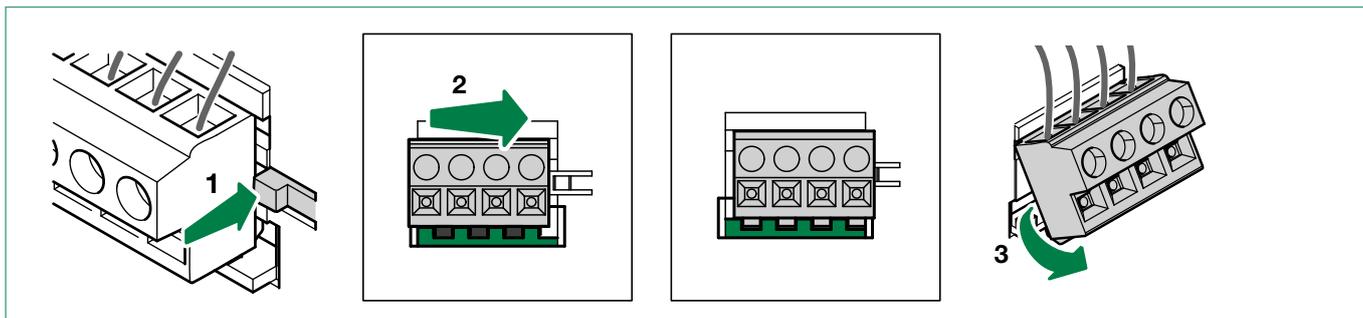
# Technische Daten

	Art. 6750W	Art. 6751W
<b>ALLGEMEINE DATEN</b>		
Höhe (mm)	105	105
Breite (mm)	105	105
Tiefe (mm)	20	20
<b>TECHNISCHE DATEN HARDWARE</b>		
Abnehmbare Klemmen	Ja	Ja
<b>EINSTELLUNGEN</b>		
Lautstärkeregelung Lautsprecher	Ja	Ja
Lautstärkeregelung des Ruftons	Ja	Ja
<b>HAUPTEIGENSCHAFTEN</b>		
Audio-/Videosystem	Ja	Ja
Aufputzmontage	Ja	Ja
Montage auf Tischkonsole	Ja	Ja
Freisprechfunktion	Ja	Ja
Funktion Induktionsschleife	Ja	
Farbe	Weiß	Weiß
Sensitive Touch-Technologie	Ja	Ja
Tasten insgesamt (Anz.)	5	5
LED-Anzeige (Anz.)	3	3
<b>FUNKTIONEN</b>		
Funktion Relaissteuerung	Ja	Ja
Ruffunktion an Zentrale	Ja	Ja
Vorrangige Anrufe	Ja	Ja
Funktion Interngespräch	Ja	Ja
Selektiver Internruf	Ja	Ja
Ruf an Mehrf.adressen	Ja	Ja
Funktion Privacy	Ja	Ja
Arztruf	Ja	Ja
Etagenruffunktion	Ja	Ja
Elektronische Klingel	Ja	Ja
Personalisierbares Läutwerk	Ja	Ja
Funktion Türöffnertaste	Ja	Ja
<b>KOMPATIBILITÄT</b>		
Audio-/Videosystem Simplebus 2	Ja	
Audio-/Videosystem Building Kit	Ja	
System Audio-Video-Kit	Ja	
Audiosystem Simplebus 2		Ja
<b>TECHNISCHE DATEN</b>		
Versorgungsspannung	22÷35VDC	22÷35VDC
Stromaufnahme während einer Sprechverbindung (mA)	130	130
Betriebstemperatur (°C)	5 ÷ 40	-5 ÷ 40
Betriebsfeuchtigkeit (% RH max.)	25÷75	25÷75
Gewicht (g)	150	150
Klemmen	L L CFP1 CFP2	L L CFP1 CFP2

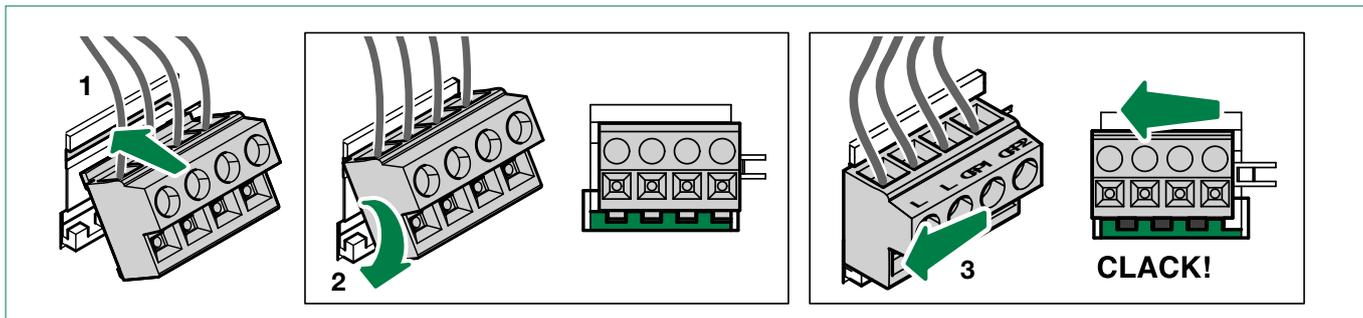
# Aufputzmontage



## Ausbau der Klemmleiste

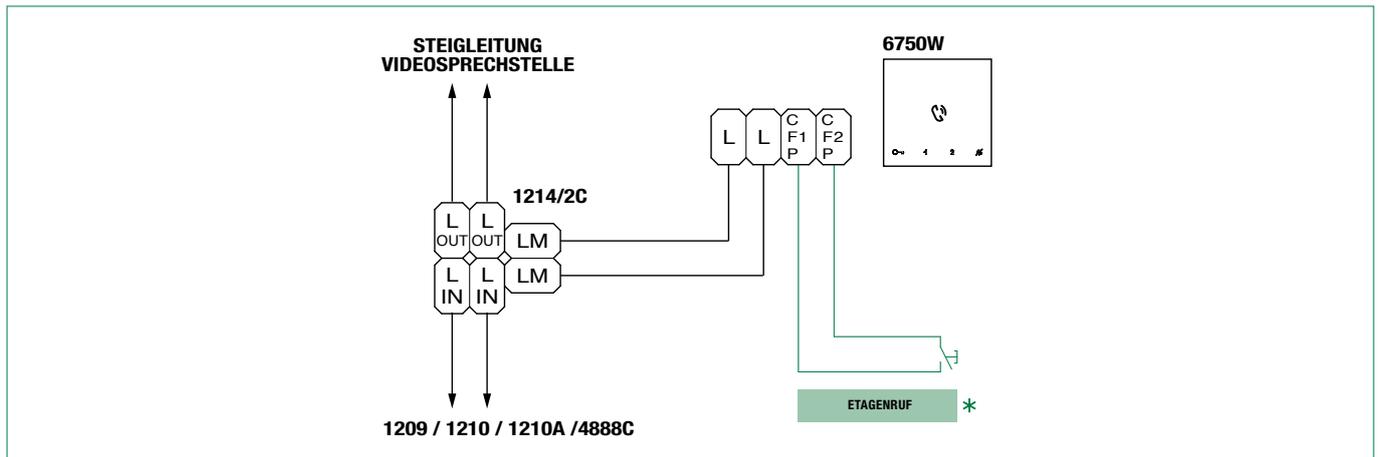


## Einbau der Klemmleiste

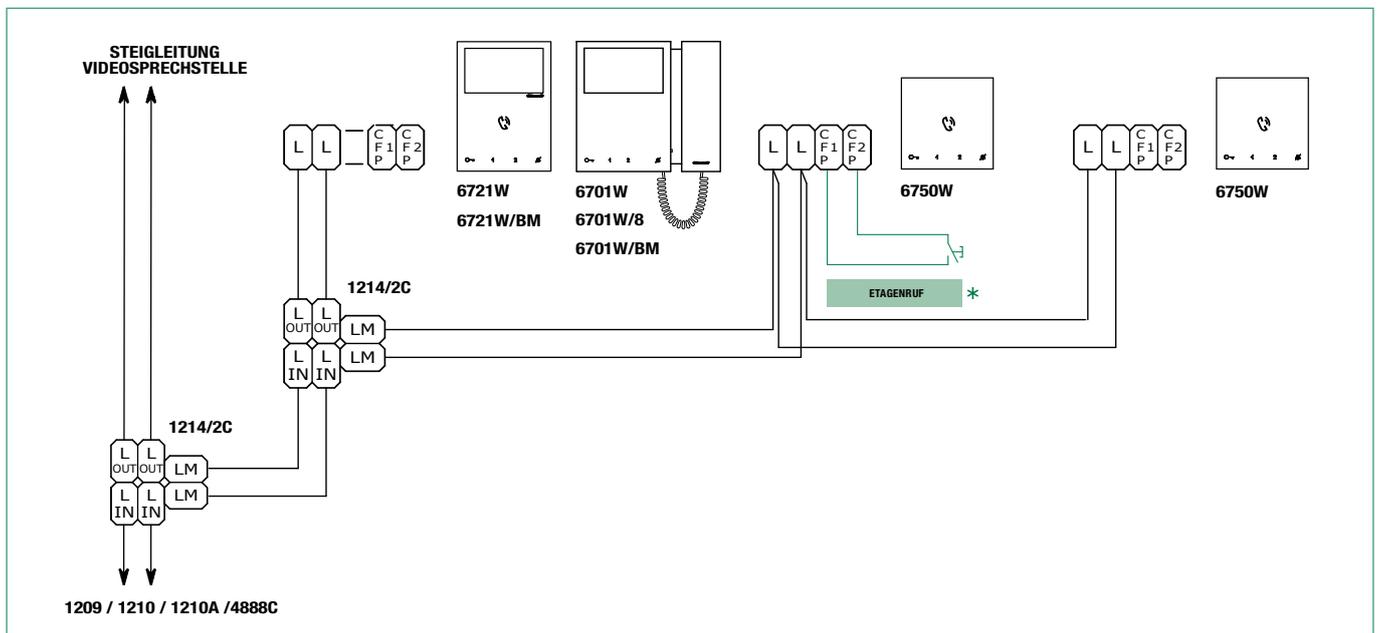


# Anschlüsse

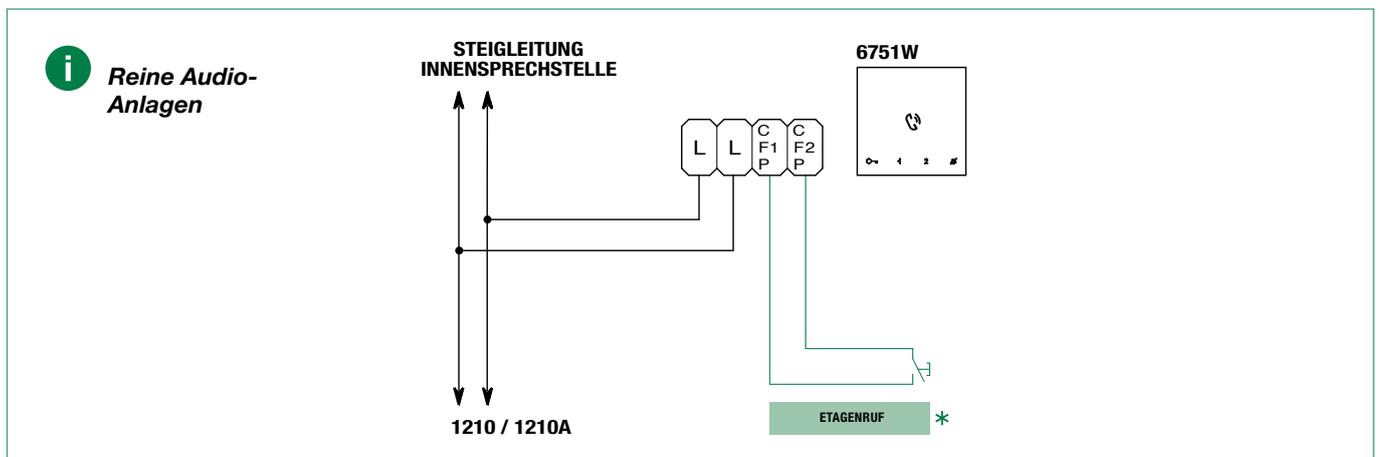
## Anschlüsse an der Steigleitung der Videosprechstelle und an der Taste Etagenruf



## Anschlüsse an der Steigleitung der Videosprechstelle über Abzweigung von der Videosprechstelle



## Anschlüsse an der Steigleitung der Innensprechstelle und an der Taste Etagenruf



\* **20 m MAX** - Zur Verbindung ein abgeschirmtes Kabel verwenden; die Kabel nicht in der Nähe von großen induktiven Lasten oder von Netzkabeln (230V / 400V) verlegen.

Im Fall mehrerer Innensprechstellen oder Videosprechstellen mit dem gleichen Teilnehmercode ist die CFP Taste nur an eine Vorrichtung anzuschließen, sämtliche Vorrichtungen werden gleichzeitig klingeln..

# Konfiguration der Tasten

Standardmäßig verwalten die Tasten die Funktionen der Zeile **A** (Tabelle „Basiskonfiguration“).

Es ist möglich, die Standardkonfiguration der Tasten zu ändern, indem die Position der DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf der Rückseite der Innensprechstelle in einer der in der Tabelle vorgeschlagenen Kombinationen (B-P) geändert wird. Alle Tasten ändern die Funktion.

## Basiskonfiguration

Voreinstellung	DIP-Schalter S2				TASTENPROGRAMMIERUNG		
	DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4	☐	1	2
	<b>A</b>	OFF	OFF	OFF	OFF	AP	ACT
B	ON	OFF	OFF	OFF	AP	ACT	INT
C	OFF	ON	OFF	OFF	AP	INT	D
D	ON	ON	OFF	OFF	AP	ACT	CCP
E	OFF	OFF	ON	OFF	ACT	ACT	ACT
F	ON	OFF	ON	OFF	AP	ACT	K
G	OFF	ON	ON	OFF	AP	ACT	D
H	ON	ON	ON	OFF	AP	INTb	INT
I	OFF	OFF	OFF	ON	AP	CCS	PAN
J	ON	OFF	OFF	ON	AP	K	CCS
K	OFF	ON	OFF	ON	AP	CCP	K
L	ON	ON	OFF	ON	AP	PAN	CCP
M	OFF	OFF	ON	ON	AP	INTb	PAN
N	ON	OFF	ON	ON	AP	INT	INT
P	OFF	ON	ON	ON	NULL	NULL	NULL
	ON	ON	ON	ON		PROG	

## Legende

<b>AP</b>	Türöffner
<b>ACT</b>	Relais
<b>CCP*</b>	Ruf an die Hauptzentrale
<b>CCS*</b>	Ruf an die Nebenzentrale
<b>K</b>	Sprechverbindung Wachmann
<b>D**</b>	Automatische Türöffnung bei Anruf [Arztruf]
<b>PAN *</b>	Ruf mit Priorität an die Zentrale
<b>INT</b>	Internruf (allgemein oder mit selektiver Adresse programmierbar). Standard Einfamilienhausruf
<b>INTb</b>	Intercom Zweifamilienhaus - Nur für KIT
<b>NULL</b>	Keine Funktion
<b>PROG</b>	Bei dieser Einstellung der DIP-Schalter S2 sind die Tasten für die programmierten Funktionen zuständig, gemäß " <a href="#">Erweiterte Konfigurationen</a> ".

\* Nicht verwendbar bei Kit-Anlagen

\*\* Ein längerer Druck aktiviert / deaktiviert die Funktion, siehe "[Langer Tastendruck \(standardmäßig deaktiviert durch die Firmware-Version 1.2.0\)](#)"

## Erweiterte Konfigurationen

Falls die Basiskonfigurationen (A-P) nicht den Anforderungen entsprechen, können die Tasten einzeln, wie nachfolgend beschrieben, programmiert werden. Am Ende der Programmierung die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 (PROG) auf ON stellen. Bei dieser Einstellung der DIP-Schalter sind die Tasten für die programmierten Funktionen zuständig. Die NICHT programmierten Tasten steuern die Funktionen der Zeile A (Tabelle "[Basiskonfiguration](#)").

### Internruf

#### Einführung

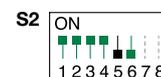
Unter „**Allgemeiner Internruf**“ ist ein Ruf von einer Innensprechstelle/Videosprechstelle zu Geräten (aus derselben oder einer anderen Wohnung) zu verstehen, die durch die Rufadresse (Benutzercode) der Wohnung identifiziert werden.

Unter „Internruf mit **selektiver Adresse**“ ist ein Ruf von einer Innensprechstelle/Videosprechstelle zu einem Gerät (oder mehreren) zu verstehen, die durch eine andere dedizierte (selektive) Adresse als die Wohnungsrufadresse (Benutzercode) identifiziert wird.

**Der allgemeine und selektive Internruf sind NICHT an derselben Steigleitung möglich!**

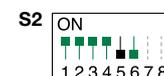
#### Internruf **allgemein**: Tastenprogrammierung

- Die Einstellungen der DIP-Schalter S1 notieren.
- Zum Aufruf der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf ON stellen.  
» Die LED blinkt
- Die Tabelle "[Basiskonfiguration](#)" einsehen, um eine Kombination von DIP-Schaltern zu finden, in der die auf die zu programmierende Taste bezogene Intercom-Funktion (INT oder INTb) erscheint, dann die **DIP-Schalter S2** einstellen.  
Beispiel: Für Taste 1= Intercom (INT), positionieren Sie DIP 1-2-3-4 von S2 wie in Zeile „C“ der Tabelle "[Basiskonfiguration](#)" gezeigt.
- Die **DIP-Schalter S1** entsprechend der Rufadresse der gewünschten Wohnung einstellen.  
Siehe "[Adressiertabelle](#)"
- Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, kurz drücken.  
» *Anzeige der korrekten Ausführung*: die LED blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein Bestätigungston.  
» *Fehlermeldung während des Vorgangs*: die LED blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein akustisches Fehlersignal  
✓ Wenn die Funktion auf mehr als einer Taste programmiert ist, fahren Sie mit der Programmierung der nächsten Taste fort, indem Sie die Vorgänge ab Punkt 4 wiederholen.
- Zum Verlassen der Programmierung den **DIP-Schalter 6** von S2 auf die Kombination OFF stellen.  
» Die LED erlischt
- Die **DIP-Schalter 1-2-3-4** von S2 auf die Position ON stellen.
- Die DIP-Schalter von S1 wieder auf die Ausgangskombination stellen.



#### Internruf mit **selektiver Adresse**: Tastenprogrammierung

- Die in Abschnitt "[Zuweisung selektive Adresse](#)" gezeigten Schritte müssen an den vom Internruf betroffenen Geräten durchgeführt werden.
- Die Einstellungen der DIP-Schalter S1 notieren.
- Zum Aufruf der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf ON stellen.  
» Die LED blinkt
- Die Tabelle "[Basiskonfiguration](#)" einsehen, um eine Kombination von DIP-Schaltern zu finden, in der die auf die zu programmierende Taste bezogene Intercom-Funktion (INT oder INTb) erscheint, dann die DIP-Schalter S2 einstellen.
- Mit dem DIP-Schalter S1 die selektive Adresse des Geräts, das angerufen werden soll, einstellen. "[TABELLE B](#)".  
 Für den Gruppenruf die gewünschten selektiven Adressen (max. 3) gleichzeitig auf ON positionieren.
- Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, kurz drücken.  
» *Anzeige der korrekten Ausführung*: die LED blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein Bestätigungston.  
» *Fehlermeldung während des Vorgangs*: die LED blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein akustisches Fehlersignal.  
✓ Wenn die Funktion auf mehr als einer Taste programmiert ist, fahren Sie mit der Programmierung der nächsten Taste fort, indem Sie die Vorgänge ab Punkt 5 wiederholen.
- Zum Verlassen der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf OFF stellen.  
» Die LED erlischt
- Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Position ON stellen.
- Die DIP-Schalter von S1 wieder auf die Ausgangskombination stellen.



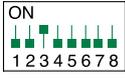
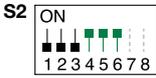
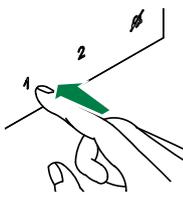
## Adresse für selektive Intercom-Verbindung

**TABELLE B**

Code	S1 DIP-Schalter ON	Code	S1 DIP-Schalter ON	Code	S1 DIP-Schalter ON
1	1 	4	4 	7	7 
2	2 	5	5 	8	8 
3	3 	6	6 		

## Zuweisung selektive Adresse

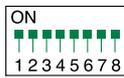
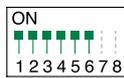
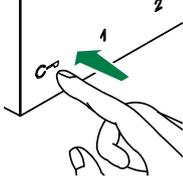
(Nur im Falle der Programmierung „Internruf mit selektiver Adresse“ auszuführende Schritte)

1.	2.	3.	4.
Die Einstellung von S1, S2 notieren <b>und nach Abschluss der Programmierung wieder herstellen.</b>	<b>S1:</b> Eine Adresse einstellen. (Tabelle B) Beispiel: 3 <b>S1</b> ON 	<b>S2:</b> Die DIP-Schalter wie in der Abbildung gezeigt positionieren. <b>S2</b> ON  ⇒ 	 

Jedem Gerät, das von einem Internruf betroffen ist, eine der 8 in der **"TABELLE B"** verfügbaren Adressen zuweisen.

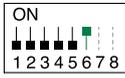
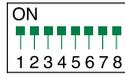
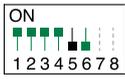
- Dieselbe selektive Intercom-Adresse **kann** maximal 3 Geräten zugeordnet werden.

## Löschen der selektiven Adresse der Innensprechstelle

1.	2.	3.
Die Einstellung von S1, S2 notieren <b>und nach Abschluss der Programmierung wieder herstellen.</b>	Die DIP-Schalter wie in der Abbildung gezeigt positionieren. <b>S1</b> ON  <b>S2</b> ON  ⇒ 	 

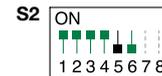
## Allgemeine Relaissteuerung, codierte Relaissteuerung

### Allgemeine Relaissteuerung: Tastenprogrammierung

1. Die Einstellungen der DIP-Schalter S1 notieren.	
2. Zum Aufruf der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf ON stellen. » Die LED  blinkt	<b>S2</b> ON  ⇒ 
3. Siehe Tabelle, <b>"Basiskonfiguration"</b> um die Kombination der DIP-Schalter für die Relaisfunktion (ACT) festzustellen, die sich auf die zu programmierenden Taste bezieht, dann die DIP-Schalter S2 einstellen.	
4. Alle DIP-Schalter von S1 auf Position ON stellen.	<b>S1</b> ON 
5. Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, kurz drücken. » <i>Anzeige der korrekten Ausführung:</i> die LED  blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein Bestätigungston. » <i>Fehlermeldung während des Vorgangs:</i> die LED  blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein akustisches Fehlersignal.	
6. Zum Verlassen der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf OFF stellen. » Die LED  erlischt	<b>S2</b> ON 
7. Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Position ON stellen.	
8. Die DIP-Schalter S1 wieder auf die Ausgangskombination stellen.	

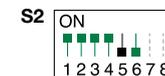
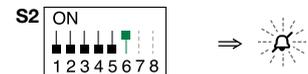
## Codierte Relaissteuerung: Tastenprogrammierung

- Die Einstellungen der DIP-Schalter S1 notieren.
- Zum Aufruf der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf ON stellen.  
» Die LED blinkt
- Siehe Tabelle, "**Basiskonfiguration**" um die Kombination der DIP-Schalter für die Relaisfunktion (ACT) festzustellen, die sich auf die zu programmierende Taste bezieht, dann die DIP-Schalter S2 einstellen.
- Die DIP-Schalter S1 mit gewünschtem Code gemäß "**Adressiertabelle**" einstellen
- Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, kurz drücken.  
» *Anzeige der korrekten Ausführung:* die LED blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein Bestätigungston.  
» *Fehlermeldung während des Vorgangs:* die LED blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein akustisches Fehlersignal.
- Zum Verlassen der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf OFF stellen.  
» Die LED erlischt
- Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Position ON stellen.
- Die DIP-Schalter S1 wieder auf die Ausgangskombination stellen.



## Weitere Funktionen: Tastenprogrammierung

- Zum Aufruf der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf ON stellen.  
» Die LED blinkt
- Siehe Tabelle, "**Basiskonfiguration**" um die Kombination der DIP-Schalter zu finden, in der die gewünschten Funktionen in Bezug auf die zu programmierenden Tasten erscheinen, dann die DIP-Schalter S2 einstellen.  
Beispiel: Für Taste 1= Ruf an Nebenzentrale (CCS), Taste 2= Panik (PAN) den DIP 1-2-3-4 von S2 wie in Zeile I der Tabelle "**Basiskonfiguration**" positionieren.
- Die von der Änderung betroffenen Tasten drücken und loslassen.  
» *Anzeige der korrekten Ausführung:* die LED blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein Bestätigungston.  
» *Fehlermeldung während des Vorgangs:* die LED blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein akustisches Fehlersignal.
- Zum Verlassen der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf die Kombination OFF stellen.  
» Die LED erlischt
- Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Position ON stellen.

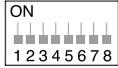
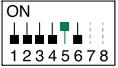
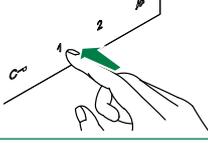
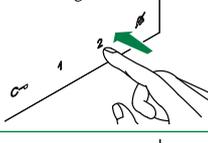
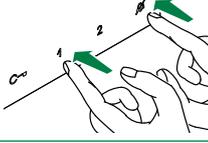
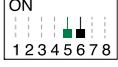
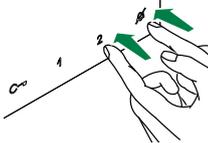
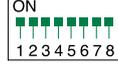
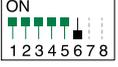
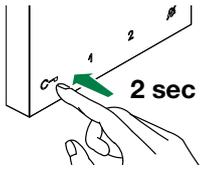


## Bereichsprogrammierung



Die Einstellung von S2, S1 notieren und nach Abschluss der Programmierung wiederherstellen

► Die Arbeitsschritte 1 bis 4 ausführen

	1.	2.	3.	4.
Niedrigste Adresse Bereich	 Code einstellen. "Adressiertabelle"	 		
Höchste Adresse Bereich				
Aktivierung Bereich				  
Deaktivierung Bereich				
Löschen des Bereichs		 	 <p><b>2 sec</b></p>	

## Änderung der Klingeltöne

1. Die Taste 6 Sekunden gedrückt halten.
    - » Es ertönt ein Bestätigungston
    - » Die LED blinkt
- ✓ Der Vorgang ist nur möglich, wenn sich die Anlage in Standby befindet; anderenfalls blinkt die LED 4 Mal und zeigt dem Benutzer an, dass die Anlage besetzt ist

### 2 Die Taste drücken und loslassen

- 1-maliger Druck** (1 Bestätigungston ertönt), um den Klingelton des Rufs von der Außensprechstelle zu ändern.
- 2-maliger Druck** (es werden 2 Bestätigungstöne ausgegeben), um den Rufton für Anrufe von der Pfortnerzentrale zu ändern.
- 3-maliger Druck** (es werden 3 Bestätigungstöne ausgegeben), um den um den Rufton für Interngespräche von der Video-/Innensprechstelle zu ändern.
- 4-maliger Druck** (es werden 4 Bestätigungstöne ausgegeben), um den Rufton des Etagenrufs zu ändern.



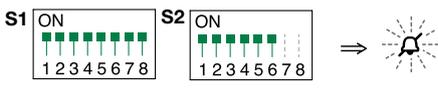
Jedes weitere Drücken der Taste wiederholt die zuvor beschriebene Sequenz.

3. Die Taste drücken und loslassen **1**, um die verfügbaren Ruftöne durchzugehen.
4. Die Taste **2** drücken, um die Wahl des zuletzt gehörten Ruftons zu bestätigen und den Modus zur Änderung des Ruftons zu beenden.
  - » Es ertönt ein Bestätigungston
  - » Die LED erlischt

## Reset der Programmierung

### Werkseitige Konfigurationen:

- Tastenfunktionen abhängig von der Kombination der DIP 1-2-3-4 von S2
- Keine Intercom-Adresse
- Keine Funktion Bereich und niedrigste/höchste Adressen
- Reset der Ruftöne
- „Automatisches Antworten“, „Automatisches Öffnen der Tür bei Ruf“ und „Stummschaltung“ deaktiviert

1.	2.	3.	
Die Einstellung von S1, S2 notieren <b>und nach Abschluss der Programmierung</b> wieder herstellen.	Die DIP-Schalter wie in der Abbildung gezeigt positionieren. 		

# Adressiertabelle

Code	DIP-Schalter ON	* ANMERKUNG: Der Teilnehmercode 240 ist für die Pfortnerzentrale reserviert													
1	1	31	1,2,3,4,5	61	1,3,4,5,6	91	1,2,4,5,7	121	1,4,5,6,7	151	1,2,3,5,8	181	1,3,5,6,8	211	1,2,5,7,8
2	2	32	6	62	2,3,4,5,6	92	3,4,5,7	122	2,4,5,6,7	152	4,5,8	182	2,3,5,6,8	212	3,5,7,8
3	1,2	33	1,6	63	1,2,3,4,5,6	93	1,3,4,5,7	123	1,2,4,5,6,7	153	1,4,5,8	183	1,2,3,5,6,8	213	1,3,5,7,8
4	3	34	2,6	64	7	94	2,3,4,5,7	124	3,4,5,6,7	154	2,4,5,8	184	4,5,6,8	214	2,3,5,7,8
5	1,3	35	1,2,6	65	1,7	95	1,2,3,4,5,7	125	1,3,4,5,6,7	155	1,2,4,5,8	185	1,4,5,6,8	215	1,2,3,5,7,8
6	2,3	36	3,6	66	2,7	96	6,7	126	2,3,4,5,6,7	156	3,4,5,8	186	2,4,5,6,8	216	4,5,7,8
7	1,2,3	37	1,3,6	67	1,2,7	97	1,6,7	127	1,2,3,4,5,6,7	157	1,3,4,5,8	187	1,2,4,5,6,8	217	1,4,5,7,8
8	4	38	2,3,6	68	3,7	98	2,6,7	128	8	158	2,3,4,5,8	188	3,4,5,6,8	218	2,4,5,7,8
9	1,4	39	1,2,3,6	69	1,3,7	99	1,2,6,7	129	1,8	159	1,2,3,4,5,8	189	1,3,4,5,6,8	219	1,2,4,5,7,8
10	2,4	40	4,6	70	2,3,7	100	3,6,7	130	2,8	160	6,8	190	2,3,4,5,6,8	220	3,4,5,7,8
11	1,2,4	41	1,4,6	71	1,2,3,7	101	1,3,6,7	131	1,2,8	161	1,6,8	191	1,2,3,4,5,6,8	221	1,3,4,5,7,8
12	3,4	42	2,4,6	72	4,7	102	2,3,6,7	132	3,8	162	2,6,8	192	7,8	222	2,3,4,5,7,8
13	1,3,4	43	1,2,4,6	73	1,4,7	103	1,2,3,6,7	133	1,3,8	163	1,2,6,8	193	1,7,8	223	1,2,3,4,5,7,8
14	2,3,4	44	3,4,6	74	2,4,7	104	4,6,7	134	2,3,8	164	3,6,8	194	2,7,8	224	6,7,8
15	1,2,3,4	45	1,3,4,6	75	1,2,4,7	105	1,4,6,7	135	1,2,3,8	165	1,3,6,8	195	1,2,7,8	225	1,6,7,8
16	5	46	2,3,4,6	76	3,4,7	106	2,4,6,7	136	4,8	166	2,3,6,8	196	3,7,8	226	2,6,7,8
17	1,5	47	1,2,3,4,6	77	1,3,4,7	107	1,2,4,6,7	137	1,4,8	167	1,2,3,6,8	197	1,3,7,8	227	1,2,6,7,8
18	2,5	48	5,6	78	2,3,4,7	108	3,4,6,7	138	2,4,8	168	4,6,8	198	2,3,7,8	228	3,6,7,8
19	1,2,5	49	1,5,6	79	1,2,3,4,7	109	1,3,4,6,7	139	1,2,4,8	169	1,4,6,8	199	1,2,3,7,8	229	1,3,6,7,8
20	3,5	50	2,5,6	80	5,7	110	2,3,4,6,7	140	3,4,8	170	2,4,6,8	200	4,7,8	230	2,3,6,7,8
21	1,3,5	51	1,2,5,6	81	1,5,7	111	1,2,3,4,6,7	141	1,3,4,8	171	1,2,4,6,8	201	1,4,7,8	231	1,2,3,6,7,8
22	2,3,5	52	3,5,6	82	2,5,7	112	5,6,7	142	2,3,4,8	172	3,4,6,8	202	2,4,7,8	232	4,6,7,8
23	1,2,3,5	53	1,3,5,6	83	1,2,5,7	113	1,5,6,7	143	1,2,3,4,8	173	1,3,4,6,8	203	1,2,4,7,8	233	1,4,6,7,8
24	4,5	54	2,3,5,6	84	3,5,7	114	2,5,6,7	144	5,8	174	2,3,4,6,8	204	3,4,7,8	234	2,4,6,7,8
25	1,4,5	55	1,2,3,5,6	85	1,3,5,7	115	1,2,5,6,7	145	1,5,8	175	1,2,3,4,6,8	205	1,3,4,7,8	235	1,2,4,6,7,8
26	2,4,5	56	4,5,6	86	2,3,5,7	116	3,5,6,7	146	2,5,8	176	5,6,8	206	2,3,4,7,8	236	3,4,6,7,8
27	1,2,4,5	57	1,4,5,6	87	1,2,3,5,7	117	1,3,5,6,7	147	1,2,5,8	177	1,5,6,8	207	1,2,3,4,7,8	237	1,3,4,6,7,8
28	3,4,5	58	2,4,5,6	88	4,5,7	118	2,3,5,6,7	148	3,5,8	178	2,5,6,8	208	5,7,8	238	2,3,4,6,7,8
29	1,3,4,5	59	1,2,4,5,6	89	1,4,5,7	119	1,2,3,5,6,7	149	1,3,5,8	179	1,2,5,6,8	209	1,5,7,8	239	1,2,3,4,6,7,8
30	2,3,4,5	60	3,4,5,6	90	2,4,5,7	120	4,5,6,7	150	2,3,5,8	180	3,5,6,8	210	2,5,7,8	*240	5,6,7,8

## Anlagenleistungen und Installationspläne

### Art. 6750W

Klicken Sie für weitere Informationen über die Anlagenleistungen und für die Anzeige der Installationspläne auf den Anlagentyp, der am besten Ihren Vorstellungen und Ihrem Bedarf entspricht:

- [Audio/Video Simplebus2 mit 1210/1210A](#)
- [Audio/Video Simplebus2 mit 4888C](#)

### Art. 6751W

Klicken Sie für weitere Informationen über die Anlagenleistungen und für die Anzeige der Installationspläne auf den Anlagentyp, der am besten Ihren Vorstellungen und Ihrem Bedarf entspricht:

- [Audio Simplebus2 mit 1210/1210A](#)

CERTIFIED MANAGEMENT SYSTEMS



[www.comelitgroup.com](http://www.comelitgroup.com)

Via Don Arrigoni, 5 - 24020 Rovetta (BG) - Italy

 **Comelit**<sup>®</sup>  
Passion. Technology. Design.